

Hofheim, 29. Oktober 2020

Chefsache Inklusion

Broschüre von Kreis und Behindertenbeirat informiert Arbeitgeber

Eine Information zur Inklusion für Arbeitgeber hat der Kreisbehindertenbeirat erstellt. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, wird die Broschüre vom Kreis herausgegeben. „Inklusion ist nicht nur eine gesellschaftliche Aufgabe“, erläutert Sozialdezernent Baron. „Sie bringt auch Arbeitgebern konkret etwas, die es mitunter schwer haben, offene Stellen zu besetzen.“

Unter dem Titel „Chefsache Inklusion“ gibt die 26-seitige Broschüre Hinweise, was Arbeitgeber bei der Einstellung und Ausbildung von Menschen mit Behinderung beachten müssen, wo sie finanzielle Förderung und fachliche Unterstützung erhalten.

In mehreren Fallbeispielen aus den Medien werden Menschen mit Behinderung in Betrieben portraitiert. Es werden Einzelheiten zu ihren Fällen geschildert und Hinweise gegeben, welche Förderinstrumente eingesetzt wurden, um die Beschäftigung zu ermöglichen.

„Die Fälle zeigen, wie behinderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Betriebe erfolgreich integriert werden können“, so Baron. „Das zeigt: Sie haben ein Potenzial, das die heimische Wirtschaft nutzen kann.“

Zusammengestellt wurde die Broschüre mit Unterstützung des Arbeitskreises berufliche Teilhabe im Behindertenbeirat. Kostenlos kann sie bezogen werden bei der Geschäftsstelle des Behindertenbeirats im Landratsamt unter Tel. 01692/201-2442 oder E-Mail behindertenbeirat@mtk.org. Außerdem steht sie auf den Internetseite des Kreises unter www.mtk.org zum Download bereit.